

Die KJG St. Stephanus Leiterrunde stellt sich vor!



Wer sind wir und was machen wir?

Wir, die St. Stephanus Leiterrunde, arbeiten schon seit vielen Jahren in einer Runde von etwa 20 engagierten Leitern im Alter von 16 bis 26 Jahren mit 9 bis 15-jährigen Kindern zusammen. Mit zahlreichen Aktionen, die von wöchentlichen Gruppenstunden in unserer Pfarrei bis zu einem zweiwöchigen Sommerlager im Sauerland reichen, versuchen wir den Kindern ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm zu bieten, wobei wir von der Gemeinde unterstützt und gefördert werden.

Folgende Aspekte sind uns dabei besonders wichtig:

Die Gruppenstunden

Unsere wöchentlichen Mädchen- oder Jungengruppen, sowie gemischten Gruppenstunden dauern ein bis zwei Stunden und bieten die ideale Möglichkeit, sich mit Freunden zu treffen oder neue Freunde kennenzulernen. Je nach Wetterlage gehen die Kinder an die frische Luft und spielen Völker- oder Brennball, Volley- und Fußball, sowie „Aaseemarktfangen“. Bei schlechtem Wetter spielen wir in den Räumlichkeiten der Leiterrunde Gesellschaftsspiele, sowie eine Partie „Alle Mann auf Erden“. Manchmal gehen wir auch ein Eis essen oder backen Pizza beziehungsweise einen Kuchen zusammen! Die Ältestengruppe fährt einmal im Jahr für ein Wochenende auf eine Gruppenfahrt. Die jüngsten Kinder (Kommunionkinder) lernen ihre Gruppenleiter auf der Kommunionfahrt kennen und starten mit ihren Gruppen nach den Sommerferien.

Die aktuellen Informationen zu den Gruppenstunden mit den jeweiligen Ansprechpartnern finden Sie im Internet auf unserer Homepage: www.ststleiterrunde.de

Die Monatsaktionen

Während des Jahres bieten wir jeden Monat Aktionen für die Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde an, damit sich auch die Kinder aus verschiedenen Altersgruppen treffen und etwas zusammen unternehmen können.

Monatsaktionen sind „Events“ wie Sternsingen, Tretbootfahren, gemeinsames Backen, oder die Karnevalsparty. Über zukünftige

Aktionen informieren wir im Schaukasten, auf unserer Homepage, im Wochenbrief und oft auch in persönlichen Briefen an alle Kinder.

Das „Sommerlager“ und das „Gemischte Wochenende“

Seit 1993 wird in den Sommerferien ein zweiwöchiges Ferienlager im Sauerland für 9 bis 15-jährige Mädchen und Jungen angeboten. In das Ferienlager fahren etwa 70 Kinder und gut 20 Leiter mit, außerdem werden wir von einem engagierten Kochteam begleitet.

Im Frühling bieten wir zusätzlich ein „Gemischtes Wochenende“ an, ein Ferienlager für ein Wochenende, in dem unsere Lagerneulinge schon mal „Lagerluft schnuppern“ und sich einen ersten Eindruck verschaffen können!

Informationen zum Sommerlager und zum Gemischten Wochenende

Unterbringung

Jedes Jahr fahren wir zusammen mit den Kindern in die örtliche Schützenhalle eines Dorfes im Sauerland. Durch diese Art der Unterbringung ist es uns möglich ein wetterunabhängiges Programm zu gestalten und auch bei Regen einen trockenen Aufenthalt zu garantieren. Ein weiterer Vorteil bieten die modernen sanitären Anlagen, wie Duschen, WCs, sowie eine Großküche.

Der großzügige Platz einer Schützenhalle bietet uns die Möglichkeit getrennte Jungen- und Mädchenschlaftrakte einzurichten, sowie einen abgesonderten Leiterschlaftrakt. Die Kinder und Betreuer schlafen zwei Wochen auf bequemen Luftmatratzen bzw. Isomatten und in Schlafsäcken.

Verpflegung

Für das leibliche Wohl sorgt im Lager ein Küchenteam aus ehemaligen Leitern und engagierten Eltern. Zum Frühstück bieten wir Brötchen, Müsli und natürlich frische Milch, Tee und Kakao. Mittags gibt es gesunde und abwechslungsreiche warme Mahlzeiten, wovon täglich auch Gemüse oder Salat einen festen Bestandteil darstellen. Natürlich darf auch das Dessert nach dem Essen nicht fehlen! Abends gibt es Brot und Aufschnitt und hin und wieder eine Überraschung des Kochteams. Natürlich gibt es bei allen Mahlzeiten auch Alternativen für Vegetarier. Zu den einzelnen Mahlzeiten gibt es verschiedene Getränke wie Wasser oder Eistee, welche natürlich auch außerhalb der Mahlzeiten zur Verfügung stehen.



(Unser Küchenteam 2013)

Tischgruppen

Bei den täglichen Mahlzeiten sitzen die Kinder mit ungefähr vier bis fünf Betreuern in einer festen Tischgruppe, die während des gesamten Sommerlagers bestehen bleibt. Dabei beachten wir, dass Kinder des selben Alters und mit ihren Freunden in einer Tischgruppe sitzen. Die Tischgruppenleiter sind für die Kinder während des ganzen Lagers die ersten Ansprechpartner für Fragen, Wünsche und Probleme. Um die Halle sauber zu halten werden die Kinder Diensten, wie „Fegen“ oder „Sanitäranlagen reinigen“, zugeteilt und führen diesen mithilfe der Leiter aus. Um den Kindern gerecht zu werden, wechseln die Dienste täglich.

Lagerprogramm

Unser Lager ist ein „Vollprogrammmlager“, in dem nie Langeweile aufkommt. Nach dem Frühstück gibt es als ersten Programmpunkt meistens ein Hallen-, Dorf- oder Wanderspiel, wie z.B. Appel & Ei oder Schmugglerjagd. Mittags gibt es für ca. 1 Stunde Mittagsruhe, in der die Kinder neue Kraft tanken oder draußen Völkerball oder ähnliches spielen können. Nachmittags folgt dann ein Sportturnier, eine Olympiade oder Ähnliches. Abends gibt es Shows wie „Wetten, dass...?“, Lagerhochzeit, einen Casinoabend oder ein Lagerfeuer. An einigen Tagen gibt es Ganztagsaktionen, wie etwa eine Wanderung zum Schwimmbad oder den Stationslauf. Um den Tag zusammen gemütlich ausklingen zu lassen, wird den

Kindern abends eine selbstgeschriebene Geschichte vorgelesen oder eine improvisierte „Soap“ vorgespielt.

An die Eltern

Taschengeld

Im Lager entstehen den Kindern keine weiteren verpflichtenden Kosten. Vollverpflegung sowie alle Eintritte und Fahrten sind im Lagerpreis inklusive. Wir bieten jedoch einen Kiosk an, in dem wir Wasser in Flaschen, Lagerpostkarten, Süßigkeiten und vieles mehr verkaufen. Auch ein Gang zum Dorfkiosk oder ein Eis im Schwimmbad sind sehr beliebt. Wir empfehlen ca. 15-20€. Diese können bei der Abfahrt auch den Tischgruppenleitern gegeben werden, so dass diese das Geld über das Lager verteilt den Kindern geben.

Heimweh

Auch wenn wir jeden Tag ein interessantes Programm bieten, können wir unsere Lagerkinder nicht immer vor Heimweh bewahren. Wenn Sie nach einem Telefonat mit ihrem Kind das Gefühl haben, dass dieses im Lager unter Heimweh leidet, sollten sie Kontakt mit der Leiterrunde aufnehmen. Wir werden uns dann noch intensiver um ihr Kind kümmern und Ihnen unsere Meinung anbieten, wie wir die Heimwehsituation Ihres Kindes aus langjähriger Erfahrung beurteilen. Wir bitten Sie, Ihr Kind nicht ohne vorherige Rücksprache mit der Leiterrunde aus dem Lager abzuholen.

Handys u.a.

Da wir die Erfahrung gemacht haben, dass viele elektronische Geräte, wie mobile Spielekonsolen (Gameboys) oder iPod touches den Lagerfrieden stören, sind diese im Lager verboten. Handys dürfen zwar mitgebracht werden, jedoch nur in einem begrenzten Zeitraum genutzt werden. In der Schützenhalle gibt es ein Telefon, welches einmal am Tag benutzt werden kann, sodass ihr Kind kein Handy mitnehmen muss.

Lagerregeln

Zu Beginn des Lagers werden den Teilnehmern einige Lagerregeln erklärt, die das Zusammenleben erleichtern. Soziale Verhaltensweisen (wie z.B. Respekt vor fremdem Eigentum) setzen wir voraus! Sollte ein Lagerteilnehmer gegen diese Regeln verstoßen, behält sich die Leiterrunde vor, diesen vorzeitig, nach Absprache mit Ihnen, nach Hause zu schicken. In einem solchen Fall sind die Eltern in Absprache mit der Leiterrunde für die Organisation der Heimreise verantwortlich und übernehmen alle entstehenden Kosten.